



UNSERE FÖRDERPROGRAMME

Ziel der Stiftung ist die Förderung der Fortbildung ambitionierter Nachwuchskräfte in der Kinobranche (Kinobetrieb, Filmverleih, Dienstleister). Durch die Vergabe von Stipendien sollen Impulse zur Fortentwicklung und Stärkung des Nachwuchses gegeben werden. Wir suchen Menschen, die bereits erste Erfahrungen in der Kino- oder Filmbranche gesammelt haben. Als Mitarbeiter*in in einem Kino, als studentische Hilfskraft in der Filmbranche oder als Auszubildende*r bei einem technischen Dienstleister der Kinoindustrie.

Es gibt es vier Förderprogramme:

A. AUFSTIEGSSTIPENDIUM

Motivation und außergewöhnliche Leistungsbereitschaft müssen gefördert werden – zum Beispiel mit unserem **Aufstiegsstipendium**. Sie möchten nicht mehr eine Nebenrolle, sondern eine Hauptrolle spielen? Das Aufstiegsstipendium soll es engagierten Branchenmitarbeiter*innen oder Student*innen/Absolvent*innen der Filmhochschule ermöglichen sich in der Kinobranche fortzuentwickeln.

Das Stipendium ist modular aufgebaut. **Stipendiat*innen durchlaufen dabei in einem Zeitraum bis (max.) 3 Monaten unterschiedliche Module bzw. Stationen (Dauer der Zeiträume können individuell abgestimmt werden)**. Dabei gibt es 2 Pflichtmodule sowie ein Wahlmodul. Ein*e Mentor*in begleitet den Stipendiaten im Vorfeld bei der Zusammensetzung der Module, aber auch während des Stipendiums.

Durch unser umfangreiches nationales und europäisches Netzwerk verfügen wir über eine breite Expertise. Unsere Mentor*innen haben dabei Zugang zu Entscheidungsträger*innen aus verschiedensten wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Bereichen

der Kinobranche. Die enge Zusammenarbeit mit den Big Playern der Kinobranche soll es Ihnen ermöglichen, aktuelle Entwicklungen und Veränderungsprozesse in der Praxis zu erleben.

Unsere Module im Überblick:

Kinobetrieb (Pflichtmodul)

Welche Jobs gibt es überhaupt im Kino?



Filmverleih (Pflichtmodul)

Was macht überhaupt ein Filmverleih? Der Filmverleih fungiert als Brücke zwischen Filmstudio und Kinobetreiber*innen. Er kümmert sich um die optimale Vermarktung (Marketingstrategien) und Vorbereitung von Filmen. Er arbeitet dabei sehr eng mit den



Kinobetrieben zusammen, denn diese erwerben über den Verleih u.a. die Aufführrechte. Es gibt eine Vielzahl von Filmverleihern, eine gute Übersicht erhalten Sie unter www.kinoundich.de/die-kinobranche/#film-verleiher



Wahlstation

Natürlich gibt es in der Kinobranche jenseits von Kino und Filmverleih weitere Berufsbilder. Und diese hören nicht im Kino oder beim Filmverleih auf. Sie möchten die politische Arbeit der **Kinoverbände** kennenlernen? Ihr berufliches Herz schlägt für einen technischen **Kinodienstleister** wie Dolby oder IMAX? Wie funktioniert Film- und **Kinoförderung**? Bei dem Wahlmodul sind Sie frei, wo Sie weitere Impulse für Fortentwicklung in der Kinobranche aufnehmen möchten.



Im Rahmen des Stipendiums können Sie im Modul Wahlstation einen (oder mehrere) dieser Berufsbilder kennenlernen. Dies stimmen wir ganz individuell mit Ihnen ab (eine bis max. 4 Wochen).

Wir unterstützen das Aufstiegsstipendium finanziell mit bis zu 1.500 € pro Modul.

Für unsere Aufstiegsstipendiat*innen übernehmen wir zudem die Kosten für die Teilnahme (Unterbringung, An- und Abreise DB 2. Klasse. Abrechnung der Kosten über Reisekostenabrechnung mit Belegen. Details nach Absprache, keine Barauszahlung) an den **vier großen Branchenevents in Deutschland:**

- FILMWOCHEN München
- KINOKONGRESS Baden-Baden
- FILMTAGE Köln und
- FILMKUNSTMESSE Leipzig

B. FTM – KAUFMANN/KAUFFRAU FÜR FILMTHEATERMANAGEMENT



Über die Firma rmc **wird pro Jahr ein Platz für den Kaufmann/Kauffrau für Filmtheatermanagement zur Verfügung** gestellt. Der einjährige Fernstudiengang mit 4 Präsenzseminaren, richtet sich an alle Kinoschaffende, die anstreben ein Kino zu führen, oder selbst einmal ein Kino besitzen möchten.

Das Ausbildungsprogramm wird in Form eines Fernstudiengangs in Verbindung mit regelmäßigen Präsenzseminaren angeboten. Der Kurs ist einschließlich des Prüfungsverfahrens auf eine Dauer von 12 Monaten angelegt. Die Teilnehmer*innen bearbeiten im Selbststudium das für diese Zwecke

besonders aufbereitete Lehrgangsmaterial. Die dabei zugrunde gelegte Lernzeit beträgt 10 Stunden wöchentlich.

In regelmäßigen Abständen (8 – 12 Wochen) werden insgesamt vier Präsenzseminare durchgeführt, die der Vertiefung ausgewählter Lehrgangsinhalte und der Absolvierung von Zwischenprüfungen dienen.

Der Lehrgang wird bei einem 5. Präsenztermin mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, deren Ergebnis mit den Bewertungen der Zwischenprüfungen zu einer Endnote in jedem Fach zusammengefasst wird.

Der Studiengang ist ZFU registriert. Herausgeber sind die Filmstiftung NRW GmbH und der Hauptverband Deutscher Filmtheater e. V. Das Abschlusszertifikat wird von den Herausgebern und dem lehrenden Institut unterzeichnet.

Mehr Infos zu diesem Ausbildungsprogramm <https://www.rmc-medien.de/fernstudium.html#anmeldung-ftm>.

Eine finanzielle Förderung des FTM ist nicht vorgesehen. Ausnahmeregelungen in Härtefällen sind möglich.

Wie bewerbe ich mich?

Nutzen Sie Ihre Bewerbung, um sich vorzustellen: Was treibt Sie an? Was wollen Sie erreichen? Wir wollen Ihre Fähigkeiten und Ihr Potenzial kennenlernen.

Für eine Bewerbung benötigen wir:

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Foto
- Abschlusszeugnis
- Mindestalter 18 Jahre
- Studienabschlusszeugnis bzw. Zeugnis über den zuletzt getätigten weiterbildenden Abschluss, wenn schon vorhanden

- Motivationsschreiben
- Zwei Empfehlungsschreiben aus der Kino- oder Filmbranche
- Unterschriebene Datenschutzerklärung

Sie können sich bis zum 30.03.2025 für unsere Förderprogramme A und B bewerben. Bitte geben Sie im Betreff an, für welches Förderprogramm Sie sich bewerben. Ihre formlose Bewerbung (inkl. der unterschriebenen Datenschutzerklärung von Seite 5) richten Sie bitte an info@kurtschalkstiftung.de. I.d.R. erhalten Sie nach Ablauf der Frist innerhalb von vier Wochen eine Zu- bzw. Absage.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet das Kuratorium der Kurt Schalk Stiftung. Die Stipendiat*innen werden dann im Rahmen des Kinokongresses Baden-Baden der Branche vorgestellt.

C. MINI STIPENDIUM BRANCHENEVENT NEU

Sie sind Mitarbeiter*in der Kinobranche und möchten erstmals auch Branchenevents nutzen, um sich zu vernetzen?

Dann ist unser Mini-Stipendium genau das richtige. **2025 gibt es drei Branchenevents**, bei denen wir ihre Teilnahme finanziell unterstützen, nämlich:

- **Filmtheaterkongress Baden-Baden**
12. – 15. Mai 2025
- **Filmtage Köln**
15. – 17. Juli 2025
- **Unic Cinema Days**
20. – 21. November 2025

Die finanzielle Unterstützung liegt bei 500 € pro Event, d.h. Sie können angefallene Kosten für z.B. Ticket, Hotel und/oder Anreise in

dieser Höhe bei uns über eine Reisekostenabrechnung einreichen.

Wie bewerbe ich mich?

Ganz einfach, schreiben Sie uns unter Einhaltung der u.g. Bewerbungsfristen per Mail an info@kurtschalkstiftung.de, für welches Branchenevent Sie sich bewerben möchten und warum eine Teilnahme so wichtig wäre. I.d.R. erhalten Sie nach Ablauf der Frist innerhalb von vier Wochen eine Zu- bzw. Absage.

Bewerbungsfristen:

Filmtheaterkongress Baden-Baden: 30.03.2025
Filmtage Köln: 30.05.2025
Unic Cinema Days: 30.09.2025

Unter allen Bewerber*innen vergeben wir pro Event 1 Ticket inkl. Reisekosten im Wert von bis zu 500 €.

Wie bewerbe ich mich?

Schreiben Sie uns einfach per Mail (inkl. der unterschriebenen Datenschutzerklärung von Seite 5) unter an info@kurtschalkstiftung.de, für welche Weiterbildung Sie sich bewerben und warum diese so wichtig für sie ist.

Wir vergeben zweimal jährlich einen Zuschuss i.H.v. 1.000 €. Fristen für die Bewerbung: 30.03.2025 und 30.09.2025. I.d.R. erhalten Sie nach Ablauf der Frist innerhalb von vier Wochen eine Zu- bzw. Absage.

D. WEITERBILDUNGSPRÄMIE

Eine berufliche Weiterbildung eröffnet neue Möglichkeiten. Sie verursacht leider aber auch Kosten. Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung dieser Kosten. Wie geht das?

Sie sind Mitarbeiter*in der Kinobranche und haben schon eine Weiterbildung/Weiterbildungsworkshop ins Auge gefasst (Excel-Kurs, Social Media Seminar, Buchhaltung für Einsteiger*innen o.ä.) benötigen hier aber finanzielle Unterstützung? Dann ist unser Weiterbildungszuschuss hier sehr passend.

2025 werden wir hier erstmals Kosten für Ihre persönliche Weiterbildung (arbeitsplatzbezogen) i.H.v. max. 1.000 € übernehmen. Sie bestimmen den Inhalt, Zeit und Ort. Die Kurt Schalk Stiftung übernimmt die Kosten.



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ihre Daten werden zum Zweck der Auswahl der Kurt Schalk Stipendiat:innen und der Durchführung des Stipendiums erhoben und gespeichert. Ihre uns von Ihnen überlassenen Daten werden von uns intern verarbeitet und ausschließlich zur Auswahl an das Kuratorium weitergegeben. Ihre Daten werden bis Ablauf des jeweiligen Bewerbungsverfahrens auf einem Server im Rechenzentrum HDF KINO gespeichert.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die bei uns von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten. Auch werden wir Ihre Daten auf Ihren Wunsch berichtigen, falls sich Fehler bei der Speicherung finden sollten. Auf Ihren Wunsch hin löschen wir selbstverständlich auch alle Ihre personenbezogenen Daten. Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten und das Recht, Ihre Daten in elektronischer Form zu erhalten. Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, Löschung bzw. Widerrufs an info@hdf-kino.de.

Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Daten bei der Kurt Schalk Stiftung nicht gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet werden, so haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

Datum _____

Unterschrift _____